

Meinunger führt Zeil zum Sieg in Eibach

Nach zuletzt zwei spielfreien Wochenenden waren die Zeiler Zweitligakegler zum 7. Spieltag im Nürnberger Stadtteil Eibach beim dortigen TV Eibach 03 gefordert. Beim Aufsteiger, der nach holprigen Saisonstart im hinteren Tabellendrittel festhing, gingen die Zeiler mit einer klaren Marschroute an die Partie. Nach Möglichkeit sollten zumindest ein, am besten aber beide Punkte am Ende des Tages auf das Zeiler Konto gehen, um sich weiter in der Spitzengruppe der Tabelle festzusetzen.

Mit den beiden Duellen Marcus Werner gegen Alexander Brüssel und Marco Endres gegen Frank Schonert startete die Partie in den Startabschnitt. Werner kam mit 140 Kegeln gut aus den Startlöchern und ging damit mit 1:0 in Führung. In der Folge musste er allerdings die Überlegenheit von Brüssel an diesem Tag neidlos anerkennen. Nach 2:2 Sätzen unterlag Werner mit soliden 557:592 Kegeln. Im Duell Endres gegen den nach Verletzung ins Team zurückgekehrten Schonert geriet der Zeiler mit 142:152 Kegeln zu Beginn in Rückstand. Den folgenden Sätzen von Endres (156, 144, 141) konnte Schonert allerdings nicht ganz folgen, wodurch sich Endres nach 3:1 Sätzen und 583:558 Kegeln den Punktgewinn sichern konnte.

Mit einem 1:1 und einem knappen Rückstand von 10 Kegeln betraten nun Zeils Kapitän Olaf Pfaller und Silvan Meinunger die an diesem Tag ungewohnt hart zu bespielenden Bahnen in Eibach. Gegen Julian Stollar und Gerald Ringel war es der Plan dem Spiel nun die entscheidende Wende zu geben. Doch wie auch schon im Startdrittel sollte dies den Zeiler nicht gelingen. Pfaller hatte immer wieder mit den Bahnverhältnissen zu kämpfen und kam am Ende nicht über 551 Kegel hinaus, was Stollar mit 583 Kegeln zu nutzen wusste. Auf der anderen Seite der Bahnen sollte sich im Nachhinein betrachtet das wohl entscheidende Duell abspielen. Meinunger zeigte an diesem Tag eine konzentrierte und am Ende herausragende Leistung. Mit Durchgängen von 140, 145, 166 und 164 schraubte er sein Ergebnis auf den schweren Bahnen auf fantastische 615 Kegel. Dagegen konnte auch eine taktische Auswechslung der Gastgeber kurz vor Ende des Duells nichts mehr ändern. Die Kombination Ringel/Brendel blieb bei 574 Kegeln stehen, womit Meinunger entscheidenden Kegel aufholen konnte.



Holger Jahn und Patrick Löhr hatten es bei einem Spielstand von 2:2 und einem Rückstand von 1 Kegel gegen Sven Neuner und Marcus Pechmann also selbst in der Hand das Spiel erfolgreich zu Ende zu bringen. Doch wie auch in vorherigen Spielverlauf gelang es einem der beiden Zeiler nicht wirklich in Fahrt zu kommen. Löhr startete mit 149 Kegeln durchaus gut, musste allerdings Pechmann (150) den ersten Satz überlassen. Im zweiten Durchgang verlor Löhr der Faden und blieb bei 117 Kegeln hängen, was Pechmann zu nutzen wusste. Am Ende musste sich Löhr mit 539:564 Kegeln gegen Pechmann geschlagen geben. Weitaus besser machte es Zeils Routinier Jahn, der seinen Gegner Neuner schnell in die Schranken wies, weshalb die Hausherren es bereits nach 42 Wurf mit einem weiteren Wechsel

versuchten. Doch auch dieser Schachzug sollte nicht fruchten. Der eingewechselte Dzoic fand nie in sein Spiel und hatte Mühe Jahns Schlusslichter noch erkennen zu können. Holger Jahn setzte sich souverän mit 4:0 und 585:489 Kegel gegen Neuer/Dzoic durch und brachte den 1.SKK Gut Holz Zeil so wieder einmal auswärts zum Sieg.

Nachdem beide Teams je drei direkte Duelle für sich entscheiden konnten, war es das Gesamtergebnis von 3430:3360, was dem 1.SKK Gut Holz Zeil zum 5:3 Auswärtssieg verhalf. Durch die 8:0 Niederlage des Tabellenführers Lorsch rutschte der 1.SKK Gut Holz Zeil hiermit sogar auf den Spitzenplatz der Tabelle. Diesen will man nun am kommenden Samstag um 13:00 Uhr zu Hause gegen den KV Mutterstadt verteidigen.